

DHBW Kongress am 18.04.2016
Wertorientierung in Wirtschaft und Gesellschaft

Gut gemeint ist noch nicht gut gemacht

**Wertorientierung plus Professionalität
als Fundament der Arbeit
einer sozialen NGO**

Dr. Astrid Sterzel,
Refugio Villingen-Schwenningen, www.refugio-vs.de

DHBW Kongress am 18.04.2016
Wertorientierung in Wirtschaft und Gesellschaft

Tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen

+

sich wandelnde Werte

→

Steuerung von Unternehmen und Organisationen ?

Nichts ist zufälliger als der Ort,
an dem wir geboren werden.....



Tiefgreifende Veränderungen ...



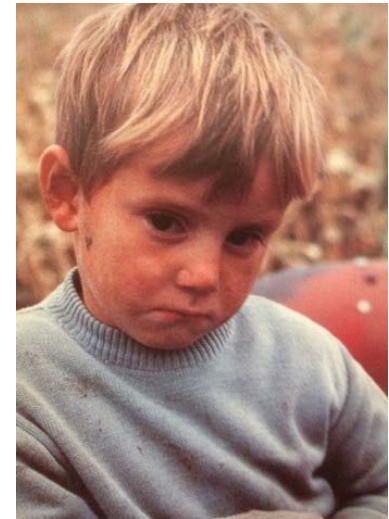
*„Wir geraten in eine Epoche,
in der das Ausmaß
der globalen Flucht und Vertreibung*

sowie

*die zu deren Bewältigung
notwendigen Reaktionen*

*alles davor Gewesene
in den Schatten stellen.“*

(UN-Flüchtlingskommissar A. Guterres, 2015)



**60 Millionen Flüchtlinge
50% sind Kinder**

Heimatlose Menschen ...



„MAN-MADE DISASTER“

Zerstörung der
geografischen /
äußeren Heimat

+

Zerstörung der
inneren Heimat /
der Werte /
des Urvertrauens

- Diskriminierung (religiös, ethnisch, gender, politisch,..)
- Wiederholte Psychische und körperliche Gewalt
- wiederholte Vergewaltigung
- Todesangst

Ohne Sprache ...

**Stell Dir vor, Du musst fliehen und
kommst in ein Land,
dessen Sprache du nicht verstehst.
Du möchtest deine
seelischen Leiden erzählen,
Wofür du selbst in deiner Sprache
kaum die richtigen Worte findest.**



Quelle: Dolmetscherin bei Refugio VS

Traumatisiert ...



Belastendes Ereignis oder Situation kürzerer oder längerer Dauer von außergewöhnlicher Bedrohung oder von katastrophenartigem Ausmaß, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde und die normalen Anpassungsstrategien eines Menschen überfordert.

Erwachsene Flüchtlinge:

- 40-50% haben Depression und / oder PTBS <-> 2-8% der erwachsenen Allgemeinbevölkerung
- 15 % haben Suizidpläne oder haben schon versucht, sich das Leben zu nehmen

Flüchtlingskinder und -jugendliche:

- Haben selbst viel erlebt und zudem Angst vor Abschiebung
- Vermissen Sicherheit durch belastete Eltern, Übernehmen deren Aufgaben
- Laufen „nebenher“ und verhalten sich oft unauffällig
- 20% erfüllen das Vollbild der PTBS <-> 1,2 % der in Deutschland geborenen Kinder
- 40% sind wegen psychischer Belastungen im Lernen deutlich eingeschränkt
- 10% waren schon einmal suizidal

Quelle: Bundespsychotherapeutenkammer September 2015, Basis Studien 2006

Refugio VS e.V. hilft ...

PSYCHOSOZIALES BEHANDLUNGSZENTRUM

→ WER SIND WIR

- Nicht-Regierungsorganisation (gegründet 1998)
- Kleines professionelles Team (4 Festangestellte, über 20 Honorarkräfte)

→ ZIELGRUPPE

- Psychisch kranke / traumatisierte Asylbewerber und Flüchtlinge jeden Alters
- Ohne ausreichend deutsche Sprachkenntnisse

→ WAS TUN WIR

- Psychotherapie
- Sozialarbeit, Integrationshilfen
- Asylverfahrensbegleitung
- Sprachmittlung
- Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen, Fortbildungen

→ VERSORGUNGSGEBIET

- Ländlicher Raum südlich von Stuttgart (10 Landkreise, bis zu 3 Stunden Anfahrt für Patient)

Warum braucht es unsere NGO?

→ PROFESSIONELLES GESUNDHEITSSYSTEM

- o ANSPRUCH: angemessene Versorgung ohne Ansehen der Person und finanzieller Mittel
- o REALITÄT: Zugang, Leistungen und Erstattungen stark eingeschränkt für Flüchtlinge, sektorales Denken
zudem zusätzliche Barrieren wie Sprache, Kultur, Kontext / Emotion
- o KONSEQUENZ: Unterversorgung für besonders schutzbedürftige Menschen

INTEGRATIONS-MINISTERKONFERENZ 2015 stellt fest:

Das Gesundheitswesen ist auf die Versorgung psychisch kranker Flüchtlinge nicht eingestellt.

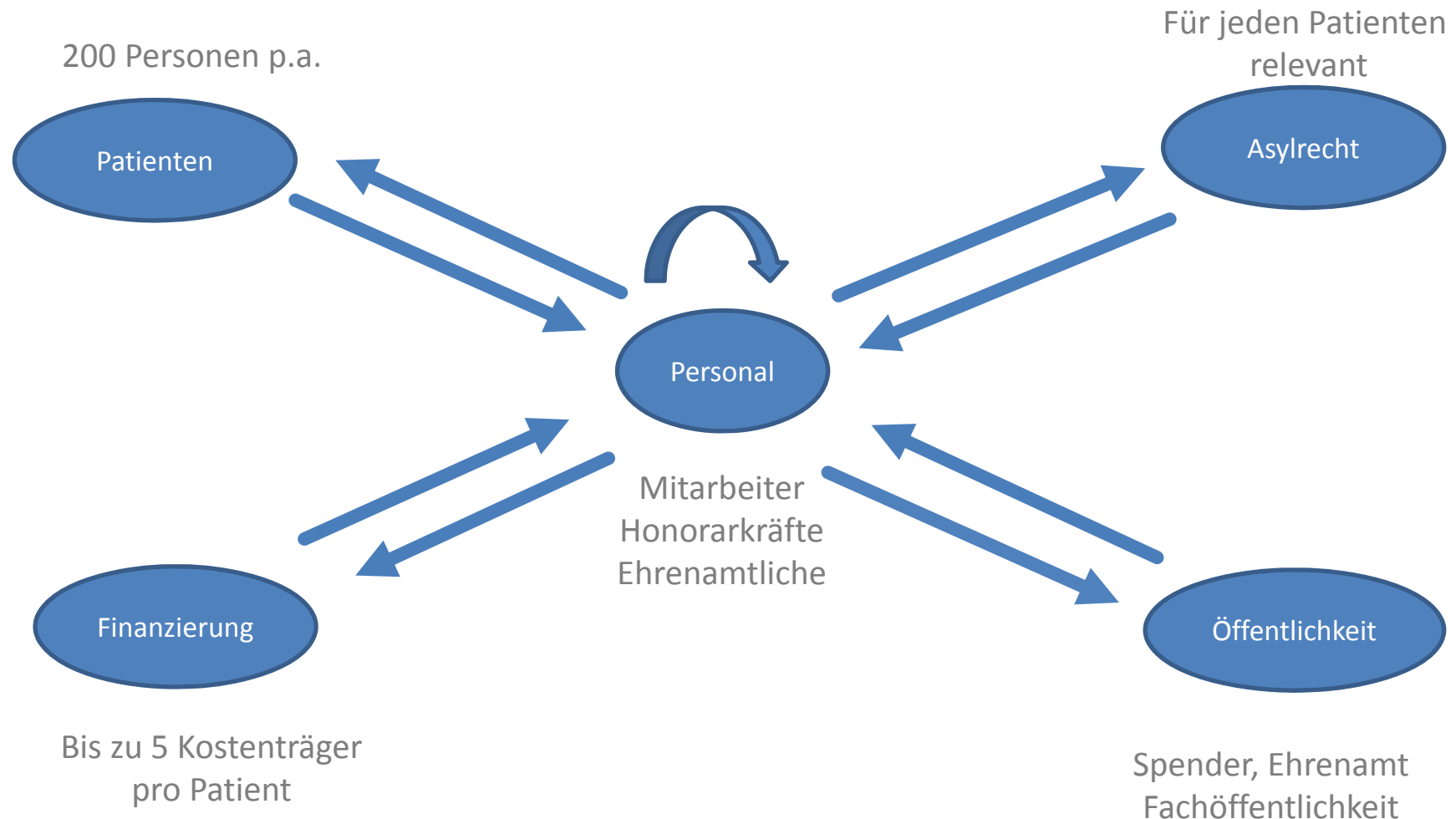
→ ZIVILES ENGAGEMENT – REFUGIO VS

- o MOTIVATION: den Anspruch einer angemessenen Versorgung für alle umsetzen
- o REALITÄT: übernehmen staatlichen Aufgaben bei Mangelfinanzierung in einem Bereich höchster gesellschaftspolitischer Relevanz
- o KONSEQUENZ: hohe Professionalität
hohes unternehmerisches Risiko inkl. Privathaftung

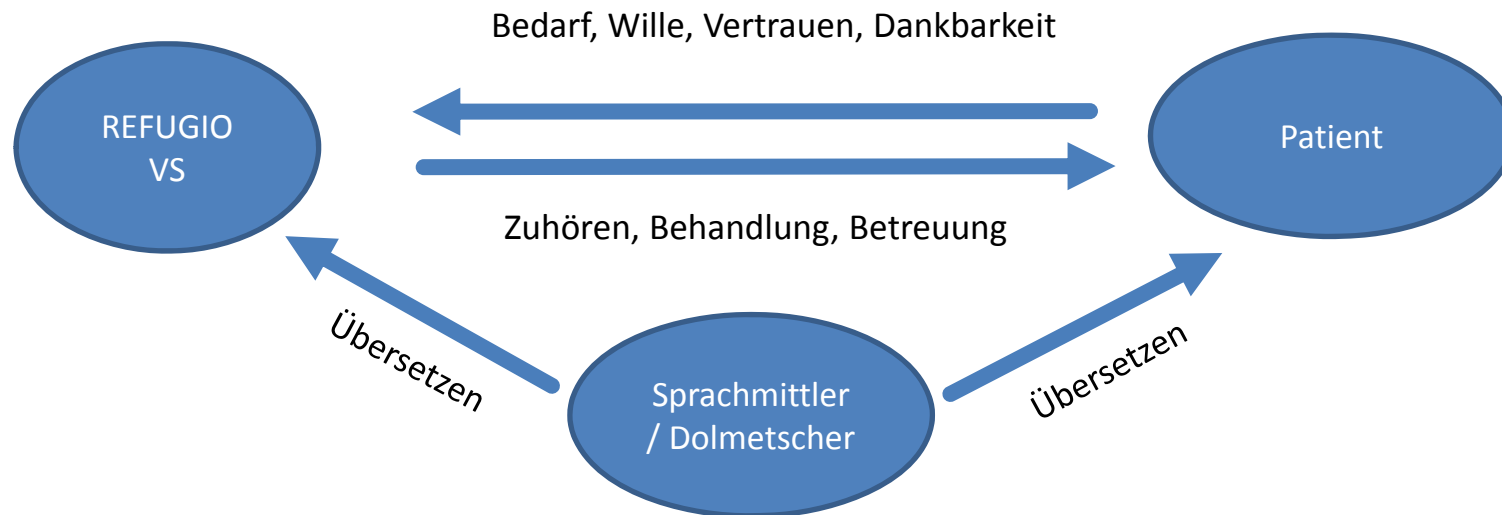
Wertorientierung und Professionalität



Wertorientierte Steuerung bei Refugio VS umfasst:



Patienten



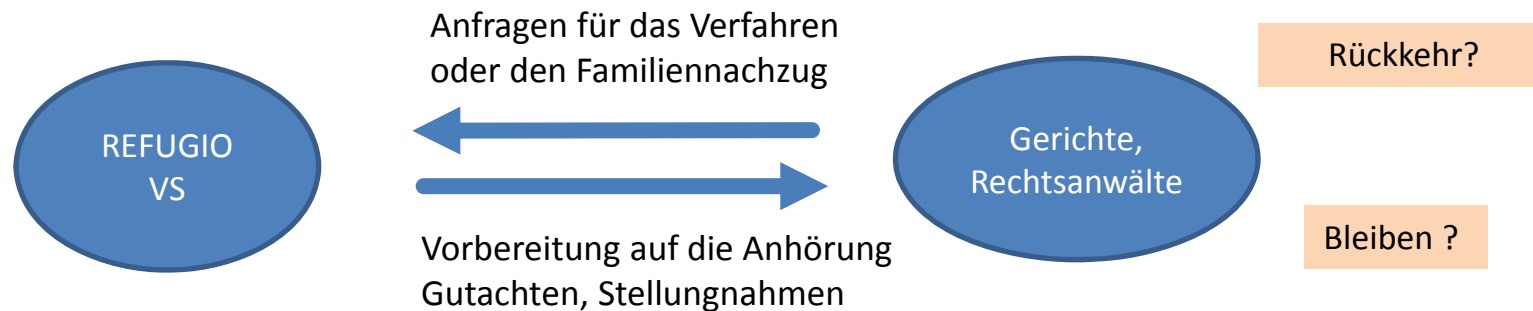
→ Aufnahmekriterien (Warteliste)

- o Priorisierung anhand gemeinsam definierter **Werte** und **fachlicher Kriterien** (Diagnose)

→ Therapie / Betreuung

- o Definition von Zielen der Betreuung und der Beendigung anhand **fachlicher Kriterien**
- o Sicherer Ort, Empathie, Geduld, Offenheit, Klarheit, Respekt (**Wertorientierung**)
- o **Regeln für das Verhalten** von Patienten (z.B. bei unentschuldigtem Fehlen, Respekt gg. Frauen, Vertraulichkeit) schafft gegenseitige Wertanerkennung
- o Klare **Rolle** für Sprachmittler / Dolmetscher, Schulungen und Supervision

Asylverfahren



Werte:

- Recht auf Prüfung des Asylgesuchs
- Schutz von Kranken
- Stabilität und Sicherheit

→ ***Das Recht, Rechte zu haben***

Professionalität:

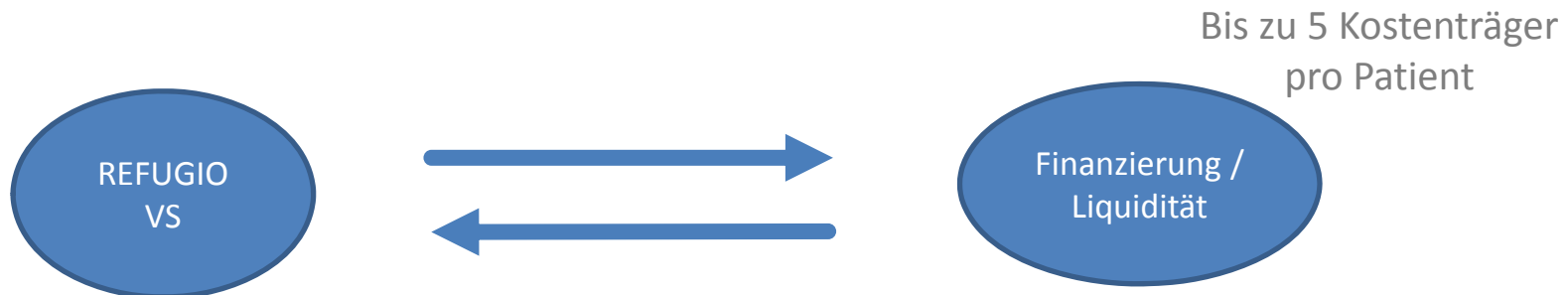
- Fachqualifikation für Stellungnahmen
- Juristische Kenntnisse
- Professionelle Distanz, Supervision

→ **Fortbestehen der Unsicherheit**

→ **Krankmachende Bedingungen**

- Oft lange Zeit bis Antragstellung (z.T. mit Trennung der Familie)
- Bis zur Entscheidung vergehen oft Jahre
- Komplexität des Verfahrens
- Status bedingt Hürden zu Integration
- Schwere Krankheit kein Abschiebehindernis

Finanzierung



Anteil am Haushalt Refugio VS 2015:

Reguläre Erstattung von Leistungen:

Asylbewerberleistungsgesetz
Gesetzliche Krankenversicherung

15%

15%

0%

Fördergelder:

Land Baden-Württemberg
Landkreis
Bund
EU

35%

28% (Zusage bis 2016)

7%

0%

0%

Projektgelder (Kirchen, AI, ...):

Spenden, Stiftungsgelder, Mitgliedsbeiträge
sonstige Erlöse

10%

38%

2%



50%
öffentliche Finanzierung



**Wertorientierung
von wem?**

50%
**Spenden- und
Projektfinanzierung**

Personal



Anforderungen:

- Berufliche Fachqualifikation
- Intersektorales Wissen, Netzwerker
- Interkulturelles Kompetenz
- Umgang mit Diversität
- Empathie, Wertschätzung
- Geduld, Toleranz
- Motivationsfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit
- Professionelle Distanz

Möglichkeiten:

- Sicherer Job: ☹️
- Gute Bezahlung: ☹️
- Einen anderen Blick in die Welt bekommen
- Selbst Zukunft gestalten, ausprobieren
- Selbstverantwortung in flachen Hierarchien
- Sinn stiften und Positives bewirken

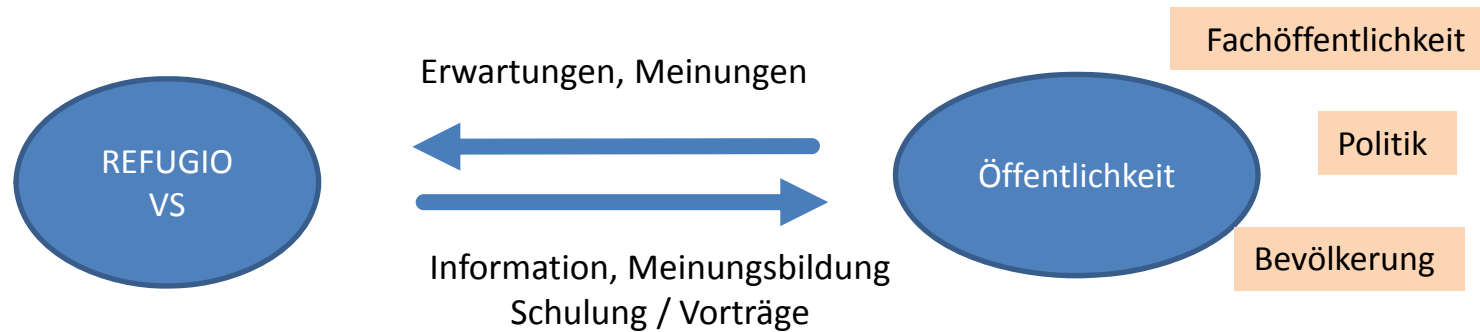
Personal



Steuerung :

- Gemeinsame Ziel- und Wertedefinitionen
- Kennen der Patienten / Gesichter schafft Bindung
- Einblicke in andere Arbeitsgebiete / stetiger Austausch / Patientenfokussiert
- Absolute Transparenz und offene Kommunikation
- Altersmischung, Tendenz zu Mitarbeitern im Rentenalter
- Rekrutierung durch persönlichen Kontakt
- Honorarkräfte: große Bandbreite an Qualifikationen, dafür aufwendigere Koordinierung
- Qualifizierung
- Supervision
- Intervention
- Einsatz von Ehrenamt nur sehr begrenzt

Öffentlichkeit

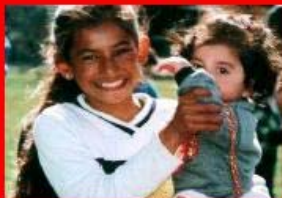


OFFENES FORUM am 20.04.2016

Flüchtlinge in Deutschland:

Rahmenbedingungen,
Belastungen und
Hilfestellungen

Eintritt frei



www.refugio-vs.de

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die professionell oder ehrenamtlich mit Flüchtlingen arbeiten oder Interesse am Thema haben.

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig

PROGRAMM:

08.30 Uhr Ankommen

08.45 Uhr **Flüchtlinge in Deutschland – Einblicke und Entwicklungen**

Dr. Astrid Sterzel; Geschäftsführung; Gesundheitsökonomin u. Dipl.-Kauffrau

09.15 Uhr **Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – besonders schutzbedürftig**

Dr. Ernst Ludwig Iskenius; Gründer u. ehemaliger ärztl. Leiter, Arzt

10.30 Uhr Pause

10.50 Uhr **Flüchtlingskinder – Was sie mitbringen und was sie brauchen**

Manfred Kiewald, Fachbereich Psychotherapie, Dipl.-Psychologe u. Psychol. Psychotherapeut

12.00 Uhr **Umgang mit Flüchtlingen – Achtsamkeit und Hilfestellungen**

Veronika Herz, Fachbereich Sozialpädagogik, Dipl.-Sozialpädagogin

12.45 Uhr Ende der Veranstaltung

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**



www.refugio-vs.de